



UNTER DEM HEIDENTURM



Weihnachtszeit 2023



Ein weihnachtliches Heft mit bebilderten Rückblicken auf Erzählcafé, Jubelkonfirmationen und KiKiNa
Einladungen zu Heidenturmkonzert, Adentscafé, KiKiNa, Advents Fenster und vielem mehr.



Wir wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit!



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
DITTELSHEIM-HESSLÖCH-FRETTENHEIM

Gottesdienste & Veranstaltungen

SONNTAG, 3. Dezember - 1. Advent

10.00 Uhr **SILBERNE KONFIRMATION**

Festgottesdienst mit Abendmahl in Dittelsheim
mit Pfarrerin i.R. Rita Schaab



SAMSTAG, 9. Dezember

14 Uhr **ADVENTSCAFÉ**

im Ev. Gemeindehaus Dittelsheim

19 Uhr **HEIDENTURMKONZERT**

in der Ev. Kirche Dittelsheim

SONNTAG, 10. Dezember - 2. Advent

Gottesdienste mit Pfarrer i.R. Heinz-Günter Beutler-Lotz

9.00 Uhr in Frettenheim - 10.00 Uhr in Dittelsheim

ADVENTSFENSTER

... um 18 Uhr mit Glühwein und Punsch am Torbogen an der Kirche
in Dittelsheim. Wir laden ganz herzlich dazu ein!



SONNTAG, 17. Dezember - 3. Advent

9.30 Uhr **Gottesdienst** in Dittelsheim mit Pfarrer Andreas Schenk

4. ADVENT und HEILIG ABEND- Sonntag, 24. Dezember

Frettenheim: 15.00 Uhr **CHRISTVESPER**

mit Pfarrerin Birgit Gobat-Bernhard

Dittelsheim: 16.30 Uhr **CHRISTVESPER**

mit Krippenspiel

mit Pfarrerin Birgit Gobat-Bernhard

Dittelsheim: 22.30 Uhr **CHRISTNACHT**

.....

2. WEIHNACHTSTAG - Dienstag, 26. Dezember

WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE

mit Pfarrer Andreas Schenk

9.00 Uhr in Frettenheim

10.00 Uhr in Dittelsheim mit Abendmahl



Sonntag, 31. Dezember - Silvester

18.00 Uhr **Gottesdienst** in Dittelsheim

mit Pfarrer Andreas Schenk

Montag, 1. Januar - Neujahrstag

Den Gottesdiensttermin finden Sie rechtzeitig im Amtsblatt
und auf www.heidenturm.de

Alle Gottesdienste und aktuellen Informationen
immer im Amtsblatt und auf

www.heidenturm.de

KINDER
KIRCHEN
NACHMITTAG



SA, 25. NOVEMBER
14 UHR
EV. GEMEINDEHAUS

Wir basteln ein Keks-Versteck



Wir basteln aus einer Chips-Dose ein
Geheimversteck für eure weihnachtlichen
Süßigkeiten und Nüsse.

Wir versprechen euch einen schönen Nachmittag
mit viel Spaß!

Meldet euch rasch an -
wir freuen uns auf euch!

Eure Azina und eure Selina

kikina@heidenturm.de





Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefs,

„Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden“, so rufen es die Engel in der Weihnachtsgeschichte den Hirten auf dem Feld in Bethlehem zu.

„.....Frieden auf Erden“, in diesem Jahr ist gerade das Heilige Land und auch die Ukraine leider weit von dieser Botschaft entfernt.

In jedem Jahr wird in der Geburtskirche in Bethlehem das Friedenslicht entzündet und von da aus in alle Welt verteilt.

Ein kleines Licht ist der Ursprung, dass es an so vielen Orten der Welt hell wird. Um in die Geburtsgrotte unterhalb der Geburtskirche in Bethlehem zu gelangen, muss man Treppen hinuntergehen in einen kleinen Raum, in dem ein Stern die Stelle markiert, an der die Krippe stand. Aus diesem kleinen verborgenen Raum kommt das Licht für die Welt. Das ist für uns ein Hoffnungslicht. Im Kleinen, im Verborgenen beginnt der Frieden und der kann dann Kreise ziehen. Von so einem Hoffnungslicht wurde in den vergangenen Tagen berichtet.



*Der Israeli Oz Ben David und der Palästinenser Jalil Debit betreiben in Berlin gemeinsam ein Restaurant. ****

Sie wollen Brücken des Friedens bauen und ein Beispiel für gutes Zusammenleben schaffen trotz der verhärteten Fronten in ihrem Heimatland. Wenn Menschen sich an einen Tisch setzen, die Gerichte der jeweils anderen kennenlernen, ihre Gedanken austauschen, dann können Brücken der Verständigung und des Friedens gebaut werden.

So wird es ja auch in der kleinen Geschichte erzählt, in der ein König seine Feinde vernichten wollte:

Wenig später sah man ihn mit diesen an einem Tisch sitzen und miteinander reden und lachen. Als er gefragt wurde: „Wolltest du nicht deine Feinde vernichten?“, antwortete er: „Das habe ich doch getan. Ich habe sie zu meinen Freunden gemacht.“

Das ist auch der Traum Jesu für uns Menschen: Aus Feinden werden Freunde, die an einem Tisch sitzen.

Jesus Christus sagt: „Und es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.“ (Lk 13,29)



Menschen kommen zusammen aus allen Himmelsrichtungen und Kulturkreisen. Sie sitzen gemeinsam friedlich an einem Tisch.

Das ist eine ganz kleine Begebenheit von Mensch zu Mensch, doch sie hat große Auswirkungen. Überall, wo das geschieht, kann Frieden wachsen und ein Licht der Hoffnung leuchten, dass Gemeinschaft über alle trennenden Grenzen möglich ist.

Dieses Licht der Hoffnung möchte auch unsere Jahreslosung entzünden, die uns durch das Jahr 2024 begleitet: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ (1. Korinther 16,14).

Wenn sich überall auf der Welt Menschen dies zu Herzen nehmen und bei allem, was sie sagen und tun überlegen: „Wie kann mein Reden und Handeln in dieser konkreten Situation von Liebe bestimmt sein?“, dann werden viele Lichter der Hoffnung und des Friedens entzündet. Dann kann der große Traum des Propheten Micha Wirklichkeit werden oder wenigstens schon etwas aufleuchten:

„Sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen machen und ihre Spieße zu Sicheln. Es wird kein Volk wider das andere das Schwert erheben, und sie werden hinfort nicht mehr lernen, Krieg zu führen. Ein jeder wird unter seinem Weinstock und Feigenbaum wohnen, und niemand wird sie schrecken. (Micha 4, 3+4).

Das ist der größte Wunsch für uns und unsere Welt zu Weihnachten 2023 und für das neue Jahr 2024.

Herzliche Grüße, ein friedliches Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes und gesegnetes neues Jahr 2024

Pfarrer Andreas Schenk



--- Das Restaurant heißt „Kanaan“ (Berlin/Prenzlauer Berg) Dort gibt es in einmaliger Atmosphäre wundervolle vegetarische und vegane Gerichte aus der israelischen und aus der palästinensischen Küche. Mehr auf: www.kanaan-berlin.de

Im Oktober haben die beiden Besitzer ein Kochbuch herausgebracht, mit dem sie versöhnen wollen: „Kanaan - das israelisch-palästinensische Kochbuch“ von Oz Ben David, Jalil Dabit mit tollen Fotos von Elissavet Patrikiou. Südwest Verlag. Erhältlich in allen Buchhandlungen.

Barockmusik zum 2. Advent

Heidenturmkonzert

Samstag, 9.12.

19Uhr

Evangelische Kirche
Dittelsheim-Heßloch

www.heidenturm.de

Jón Vielhaber, Trompete
Petra Fluhr, Oboe
Christian Schmitt, Orgel

spielen Werke von

Tomaso Albinoni
Friedrich Fasch
Antonio Rossi
Giovanni Legrenzi

und anderen barocken Meistern

Eintritt 20€, Kinder frei

Karten gibt es an der Abendkasse oder können per Mail an
kartenreservierungen@gmx.de vorbestellt werden

Barockmusik von

von Tomaso Albinoni, Friedrich Fasch, Giovanni Legrenzi
und anderen Meistern - gespielt von:

Jón Vielhaber

Trompete, Solo-Trompeter beim Sinfonieorchester des
Hessischen Rundfunks in Frankfurt und eines der ganz großen
Talente an der Trompete

Petra Fluhr

Oboe, Oboistin bei der Deutschen Staatsphilharmonie
in Ludwigshafen

Christian Schmitt

Orgel, Kantor an der Lutherkirche Worms
und Bezirkskantor

Eintritt: € 20,- / Kinder frei

Karten an der Abendkasse
oder Reservierung unter:

kartenreservierungen@gmx.de





Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte.

Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.



Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: **Lasst uns nun gehen gen Bethlehem** und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.



Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über die Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Jubelkonfirmation am 1. Oktober



Am Sonntag, den 1. Oktober 2023 feierten viele ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden Jubelkonfirmation: Eiserne-, Goldene-, Diamantene und Gnadenkonfirmation.

Im festlichen Gottesdienst lud Pfarrer Andres Schenk ein, sich an lange vergangene Zeiten zu erinnern. 1953, 1958, 1963, 1973...

Viele freuten sich über ein Wiedersehen und genossen einen schönen Tag mit gutem Wein und feinem Essen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie auch Fotos aus lange vergangenen Zeiten.



Gnaden-Konfirmation



Konfirmations-Jahrgang 1953

*Herr Hans-Walter Lang, Herr Udo Schmahl, Frau Helga Weber, geb. Koch,
Herr Gerhard Weickel*



Eiserne Konfirmation



Konfirmations-Jahrgang 1958

*Frau Martha Ladwig, geb. Janneck, Herr Günter Reiff,
Herr Ulrich Gerhard Schilling*



Diamantene Konfirmation



Die Diamantenen Konfirmandinnen und Konfirmanden:

Konfirmations-Jahrgang 1963

Herr Bernd Koch und Frau Anke Rißler, geb. Wolff



Unsere "Diamantenen" bei der Goldenen Konfirmation, noch mit Rita Schaab - und zur Zeit der Konfirmation auf einem Klassenfoto mit Lehrer. Denn damals gab es leider kein Konfirmationsfoto.



Goldene Konfirmation



Konfirmations-Jahrgang 1973

*Frau Elisabeth Bopp, Frau Ute Erbedinger, geb. Spies, Herr Udo Lück,
Herr Uwe Spies, Herr Eckhard Weber, Frau Petra Weinbach, geb. Riesner*



Erzählcafé am 16. September



“Trauweherbscht wie er frieher als waa”

... oder: Wie früher die Traubenernte in mühevoller Handarbeit und unter oft ungünstigen Witterungsbedingungen bewältigt wurde.

Ein wunderschöner Nachmittag mit vielen Erinnerungen an früher mit vielen schönen Geschichten!

Danke an Herrn Morch für seinen interessanten und sehr unterhaltsamen Bilder-Vortrag. **Danke an Frau Hastrich** für die schönen Texte. Und **danke an Frau Steuerwald** und das ganze Team für die Vorbereitungen und die leckeren Kuchen.



... Schnappschiisse vom Nachmittag



Sie sind ganz herzlich eingeladen
zum *Adventscafé*
mit Kaffee, Weihnachtskekse

und
Querflötenmusik von
Lindy Piiri-Ruus

Samstag, den 9. Dezember
um 14 Uhr
im Ev. Gemeindehaus

Wir freuen uns auf Sie!



von Sabine Guth



Trotzdem!

Haben sie sich auch angesprochen gefühlt von der letzten Impuls-Post unserer Landeskirche Hessen und Nassau?

„Trotz Sturmzeiten – was gibt trotzdem Halt?“

Ich komme gerade von einer Fortbildung aus Ludwigshafen zurück. Eigentlich sollte meine Kollegin dieses Tanz-Seminar zusammen mit 3 Sportlerinnen mit Beeinträchtigung begleiten.

Leider hat meine Kollegin vor gut einem Monat gekündigt aus privaten Gründen. „Was wird jetzt aus der bereits angemeldeten Fortbildung?“, fragte ich mich. „Soll ich einspringen? Eigentlich habe ich gar keine Zeit...“

Trotzdem bin ich hingefahren und das war eine richtig gute Entscheidung. Trotz Trubel zuhause, trotz vieler Überstunden, trotzdem war ich da – und das 3-tägige Tanz-Seminar war großartig.

Die Begegnungen mit den unterschiedlichsten Menschen waren eine Bereicherung, die Musik und das Tanzen haben mir unheimlich viel Kraft und Energie gegeben. Die Abende habe ich beim Schmökern in einer Pilgerzeitschrift ausklingen lassen. In seiner Kolumne schreibt Anselm Grün über die Freude und wie wir mit ihr in Berührung kommen. Genau das konnte ich in den 3 Tagen erleben – Freude in Körper, Geist und Seele.

Ich wünsche auch Ihnen diese Freude – trotz schwerer, stürmischer und dunkler Zeiten. Mögen Sie Halt finden und Freude spüren.

Herzlichst, Sabine Guth



Den wirklich sehr lesenswerten Artikel, den Sabine Guth in ihrem Text erwähnt, finden Sie in der Zeitschrift „Der Pilger“ - Ausgabe Sommer 2023. Anselm Grün schreibt dort in „Erwärme Dein Herz“ über die Freude und wie wir mit ihr in Berührung kommen. Mehr unter: www.der-pilger.de

Sommer-KiKiNa im August



Kreativ-Künstlerinnen und Künstler im Pfarrgarten mit viel Spiel und Spaß

Mit unserem Sommer-KiKiNa haben Asina Manz, Selina Müller und das fleißige Helferteam allen Kindern ein Lachen ins Gesicht gezaubert. Sogar die Sonne war mit dabei! Ganz herzlichen Dank allen, die mitgemacht haben! Danke an alle Kuchenbäcker/innen.

Und das Wichtigste: Kinder, ihr seid echte Künstler. Ihr habt die tollsten T-Shirts gebatikt, die man sich vorstellen kann.

Viele, viele tolle Bilder mehr auf www.heidenturm.de/kikina-august-2023/



Die Ferienspiele brauchen Dich!



Gute Ideen, Leiter/innen und Helfer/innen gesucht für die Pfingst-Ferienspiele 2024

Für die Ferienspiele im kommenden Jahr (21. bis 30. Mai 2024) suchen wir wieder nette **Menschen, die eine Veranstaltung anbieten möchten.**

Haben Sie eine gute Idee für **etwas Kreatives, für einen Ausflug, für etwas Sportliches oder einfach für einen schönen Tag für Kinder der 1. bis 6. Klasse?**

Super, dann melden Sie sich bitte bei uns.

Sie haben so etwas noch nie gemacht? Macht nichts! Wir unterstützen Sie mit Rat & Tat und zuverlässigen Helfer/innen. Und wir versprechen viel Spaß, leuchtende Kinderaugen und das schöne Gefühl, etwas Gutes getan zu haben.

Kontakt zum Organisationsteam für Fragen oder Anmeldungen:

Cornelia Wiedeck: ferienspiele@heidenturm.de

oder

Sigrid Manz im Pfarrbüro - Tel. 06244 - 999 63
(dienstags und donnerstags zwischen 9 und 11 Uhr)

Vorbereitungstreffen im Januar 2024
Den genauen Termin finden Sie im Amtsblatt
und auf www.heidenturm.de



Freud und Leid

WIR FREUEN UNS ÜBER DIE TAUFE VON:

LARA MARIE WOHLRAB
AM 03.09.2023

NOAH TOBIAS FLÖRSCH
AM 03.09.2023

MIROSLAV GEORG HAMMANN
AM 17.09.2023

AMELIE KÖRPER
AM 22.10.2023

FINN KÖRPER
AM 22.10.2023

WIR TRAUERN UM:

HERRN HERMANN FETTING
geb. am 17.06.1936, verst. am 05.10.2023

HERRN HORST WEICKEL
geb. am 28.12.1935, verst. am 06.11.2023

KONTAKT

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE DITTELSHEIM-HESSLÖCH- FRET TENHEIM

Hauptstraße 7 in 67596 Dittelsheim-Heßloch
Telefon 06244 - 99 963
Fax 06244 - 99 964
E-Mail ev-ki-di-he-fre@gmx.de



1. VORSITZENDER DES KIRCHENVORSTANDES

Andreas Krieg

PFARRER

Pfarrer Andreas Schenk
Am Markt 3 in 67595 Bechtheim
Telefon 06242 - 1504 E-Mail: ev-ki-di-he-fre@gmx.de

PFARRSEKRETÄRIN

Sigrid Manz
Bürozeiten: Di und Do von 9 bis 11 Uhr
im Evangelischen Gemeindehaus
Telefon 06244 - 999 63 - Mail ev-ki-di-he-fre@gmx.de

UNSERE KÜSTERINNEN

Dittelsheim:
Marion Happel - Telefon 06244 - 91 99 99
Heßloch:
Anja Jungblut - Telefon 06244 - 90 99 25
Frettenheim:
Ute Weber - Telefon 06733 - 63 37

KIRCHENMUSIK

Marius Knobloch Telefon 06244 - 4649
und andere

KINDERKIRCHENNACHMITTAG „KIKINA“

Asina Manz und Selina Müller
E-Mail: kikina@heidenturm.de

ERZÄHLCAFÉ

Termine für das Erzählcafé finden Sie immer
im Amtsblatt und auf www.heidenturm.de

FERIENSPIELE

Cornelia Wiedeck - E-Mail: ferienspiele@heidenturm.de
Sigrid Manz - Pfarrbüro Di + Do 9 bis 11 Uhr: Tel. 06244 - 999 63

BETREUUNG DER WEBSITE und GESTALTUNG DES GEMEINDEBRIEFS

Elke Gromatka - www.kamillenfeld.de
Telefon 06733 - 94 94 94 atelier@kamillenfeld.de

IMPRESSUM

Ausgabe Winter / Weihachten 2023 - ViSdP: Pfarrer Andreas Schenk
Redaktion: Elke Gromatka, Pfarrer Andreas Schenk, Sigrid Manz
Gestaltung: Elke Gromatka **Fotos:** Evangelische Kirchengemeinde Di-He-Fre,
Illustrationen: Nadia Grapes/shutterstock und heyiamalice/creativemarket

Druck: Auflage 1000 Stück - flyeralarm

Wir wünschen viel Freude beim Lesen!

balzhäuser

haustüren

fenster

sonnenschutz

Meisterbetrieb
in Rheinhesen

SCHÜCCO

PARTNER

Premiumqualität zu erschwinglichen Preisen

Meisterbetrieb Bernhard Balzhäuser

Mainzer Straße 106a in Gau-Odernheim
b.balzhauesser@web.de Tel.: 06733 - 529

Besuchen Sie unsere Ausstellung:

Mo - Fr 8.00 bis 12 und 13 bis 17 Uhr
sowie nach Vereinbarung



Hergestellt in
Deutschland

www.fe-tu-si.de

Ihr Spezialist für Haustüren • sicher • wärmedämmend • KfW-förderfähig